

Presseinformation

Valentin Hennig — Five Membranes 7.2. - 11.4.2015

Animations and Experimental Films

Eröffnung Samstag, 7.2.2015, 18-21 Uhr

Einführung Tom Whalen, Schriftsteller

Zur Berlinale, Donnerstag, 12.2.2015, 19 Uhr

Vorführung des Filmes **Die Flutung von Viktoria** (2004) von **Ulu Braun**

Anschließend Künstlergespräch des Filmemachers mit Valentin Hennig

Mit Five Membranes präsentiert die galerie burster ab dem 7. Februar 2015 die erste Berliner Einzelausstellung des Videokünstlers Valentin Hennig. Gezeigt werden neben aktuellen Animations- und Videofilmen auch Installationen und Gemälde.

Ein wiederkehrendes Motiv der Arbeiten Valentin Hennigs ist der menschliche Körper; seine Entstehung mit Kämpfen, Verbindungen, Trennungen und Mutationen, die Beziehung zu Objekten und Umwelt sowie der Wunsch, sich vom eigenen Körper loszulösen. Die Verbindung von Real- und Animationsfilm schafft eine eigene, organische Bildsprache, die fließende Kontinuität mit Diskontinuitäten vereint. Mitunter wird auch der Körper des Betrachters in das Werk integriert, beispielsweise durch wärmeempfindliche Sensoren, die den Beginn eines Filmes steuern. Inspirationen bezieht der Künstler aus dem expressionistischen Film der 20er Jahre und dem theoretischen Ansatz des Surrealismus.

Valentin Hennig wurde 1986 in Herrenberg geboren und studierte an den Kunstakademien in Karlsruhe, Dresden und Stuttgart. Seine Arbeiten wurden deutschlandweit sowie international unter anderem in Italien, Israel, Südkorea, Armenien und Simbabwe ausgestellt.

Der amerikanische Schriftsteller, Dichter und Kritiker Tom Whalen hat eigens für den Katalog der Ausstellung fünf Kurzgeschichten verfasst und wird zur Eröffnung am 7. Februar eine Einführung geben.

Am 12. Februar 2015 zeigt die galerie burster Die Flutung von Viktoria des Filmemachers Ulu Braun, der auf der diesjährigen Berlinale zum wiederholten Male mit einem Kurzfilm vertreten ist. In Die Flutung von Viktoria wird in Miniaturlandschaften eine expressive Reise zu unseren Ursprüngen dargestellt. Nach der Vorführung findet ein Künstlergespräch zwischen Ulu Braun und Valentin Hennig statt.

Pressekontakt: Rakel Ochoa
raket@galerieburster.com

Öffnungszeiten der Galerie: Di-Fr 12-18 Uhr, Sa 12-16 Uhr

Valentin Hennig | Vita

1986 geboren in Herrenberg

2007-2013 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste bei Prof. Silvia Bächli und Prof. Corinne Wasmuht

2010 Gaststudium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Prof. Hans-Peter Adamski

2013-2014 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste bei Prof. Cristina Gómez Barrio und Prof. Wolfgang Mayer

Preise und Stipendien

2011 Preis der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe

2013 Graduiertenstipendium des Landes Baden-Württemberg

Ausstellungen (Auswahl)

2014
VIVANT, Kunstverein Letschbach, Karlsruhe Half-Way between Seduction and Production, Heusteigtheater, Stuttgart
Monads with Windows, Künstlerhaus Held, Leipzig

2013
Comments, Kunsthaus L6, Freiburg
Karlsruher Grüße, Kunstraum am Schauplatz, Wien, Österreich
Inner Worlds - Outer Worlds : Video Projections by Shahab Behzumi, Cecily Brown, Valentin Hennig, Bill Viola, Artlab Berlin

2012
MMM Melting Pot 3, Städtische Galerie Pforzheim
Deltabeben - Regionale 2012, Mannheimer Kunstverein
Welch Schöne Utopie, Wilhelmshaus Stuttgart

2011
Von Tieren, Elektronen und anderen Lügen, Haus für elektronische Künste, Regionale 12, Basel, Schweiz

2010
Spontaninszenierung Werner Schwab oder Meine Leber ist sinnlos, Karlsruhe

2009
WESTSÜD - Studierende der Kunstakademie, Galerie Knecht und Burster, Karlsruhe
Das Leuchten aus dem Nirgendwo, Poly Galerie, Karlsruhe (Einzelausstellung)

2008
Schichtwechsel, Poly Galerie, Karlsruhe (Einzelausstellung)

Screenings (Auswahl)

2014
Mov. - Filmfestival, Kunstakademie Stuttgart
Animationsfilme aus Baden-Württemberg, Galerie am Kocher, Künzelsau

2013
20th International Festival for Animated Film, Stuttgart
To Be Known - Filmfestival, Kinemathek Karlsruhe
ReAnimania, Yerevan, Armenien
Minshar for Art, Israel Animation College, Tel Aviv, Israel
International Animation Day, Portugal, Polen, Bulgarien
PISAF - 15th Puchon International Student Animation Festival, Puchon, Südkorea
ZIMFAIA - Zimbabwe Festival of African Inspired Animation, Simbabwe

2012
6010 Film & Videofestival 2012, Hilchenbach
Film & Videofestival Subjektiv durchs Objektiv, Freiburg
One Minute Film&Videofestival Aarau, Schweiz
One Minute One Shot, Armenian Center for Contemporary Experimental Art
Videominuto - XX Edition, Center for Contemporary Art in Prato, Italien

2011
Arte Kurzschluss, Animationsfilmwettbewerb